

# Volkswacht

für Schlesien und „Elegische Volkszeitung“.

## Organ für die werttätige Bevölkerung.

Preis: 10 Pfennig  
 Abonnementspreis: 1 Mark  
 Einzelhefte: 10 Pfennig  
 Ausland: 1 Mark 50 Pfennig  
 Postgebühren: 10 Pfennig  
 Druckkosten: 10 Pfennig  
 Anzeigen: 10 Pfennig  
 Redaktionsadresse: Breslau, Br. 2000

Verleger: Dr. H. H. H.  
 Redaktion: Br. 2000  
 Druck: Br. 2000

Br. 303.

Breslau, Sonnabend, den 28. Dezember 1918.

29. Jahrgang.

# Ordnung und Macht.

### Wie sieht es aus?

Für die bekannten Geschichtsbücher, die das deutsche Volk vier Jahre lang über seine eigene Lage und die Lage unserer Feinde belogen hatten, waren die Ereignisse der letzten Tage ein gesundes Freispiel. Sie, die alle Grauensatelliten, Gewalttaten und Ungeheuerlichkeiten des Krieges ohne zu mühen angesehen hatten, konnten sich garnicht genug tun an Entrüstung und Bewunderung über die im Gefolge des Krieges naturgemäß auftretenden Witten im eigenen Lande.

Nachdem mit der Eroberung von Kurland durch die Tschechen und Ostrowo durch die Polen keine Geschäfte mehr zu machen sind, und selbst der „Krieg“ zwischen Polen und Tschechen nur ungläubige Gesichter findet, mühten die Ereignisse in Berlin in einer Weise ausgeschaltet werden, als wäre der ganze Krieg ein Kinderspiel gegen das, was da geschieht.

Wir sind gewiß keine Freunde des Wirtmars, den die Reichshauptstadt seit Wochen geist, aber die überflügeln Zeitungs-schreiber sollten sich doch einmal zu Gemüte führen, was ihr eigener Herr Erzberger in einer Versammlung der Berliner Kaufmannschaft sagte:

„Das bisherige politische System war ausschließlich auf Gewalt und Abwärtigkeit der Nationen gebaut. Egoistisches Mißtrauen beherrschte die internationale Lage. Das politische Prinzip war aus den Beziehungen der Völker ausgeschlossen. Die unerschütterlichen Folgen sind Millionen von Toten, Millionen von Krappeln, Millionen von Waisen, Millionen von Verwundeten, Millionen von Vertriebenen, Millionen von Verarmten, Millionen von Verelendeten, Millionen von Verunsicherten, Millionen von Verunsicherten. Aber die Folgen des Weltkrieges greifen noch tiefer. Der Krieg ist die Beschäftigung nach außen und hat verständig Beschäftigung im Innern zur Folge. Der lange, alles zerstörende Krieg bezieht den Weltvolkswirtschaften vor. So stehen wir heute vor dem völligen Zusammenbruch jeder Weltwirtschaft. Ein neues System muß an ihre Stelle treten: das System des Rechts.“

Das dieses System des Rechts nicht von heute auf morgen triumphiert, nachdem man die Menschen vier Jahre lang das Morden, Plündern, Rauben und Stehlen gelehrt hat, darüber sollten sich doch die Anführer und die Verantwortlichen am wenigsten wundern! Und sie sollten wissen, daß der Ausschluß der Welt des Volkes über das Himmelfahrende Massenmorden, über die Hungersuren und Entbehrungen, die man ihm auferlegt, noch ganz anders losgehen würden, wenn nicht die ordnende Hand der Sozialdemokratie des Wirtschaftlichen Lebens und Gemeinschaftslebens geschäftig hätte.

Die Regierungskräfte in Berlin ist also das Thema, das jetzt ausreichend Stoff zum Schwärmen von oben herab gibt. Die wankende schwankende Haltung der Regierung erregt die Entrüstung jedes Prejudizanten, denn diese hat die Erschütterungen durch die Spartakusleute mit den nachfolgenden Menschenverlusten nicht finden können — die 1 1/2 Millionen Menschenverluste des Krieges, die sind ja begeben gar nichts! Da sieht man schon die Regierung Lieblinck-Lebebour ausrufen, Weis bald abgelegt, bald eingelebt, bald hingerichtet sein, da sind bald Ebert, Scheidemann, Landsberg zurückgetreten, bald Daxe und Lissmann ausgetreten und was dergleichen Reuigkeiten mehr waren.

Dagegen ist festzustellen, daß das Gerücht über den Rücktritt des Rates der Volksbeauftragten oder einzelner seiner Mitglieder völlig unbegründet ist. Wie aus einem Kommendantenbericht hervorgeht, ist Stadtkommandant auch wie der Otto

Wells, der den Postamt Fischer wie bisher mit seiner Vertretung beauftragt hat.

Wahr ist, daß der vom Rätekonferenz neu gewählte Zentralausschuß in Berlin heute zu ammentritt und daß er bestimmen wird, nachdem er den Bericht der Volksbeauftragten gehört hat, welche Machtbefugnisse in deren Hände gesetzt werden müssen. Denn darüber ist sich alle Welt einig, daß es auf die Dauer nicht angeht, daß einzelne bewaffnete Haufen den Gang des politischen Lebens unterbrechen und sogar Regierungshandlungen hindern können. Das sind zwar mit der Revolution untrennbar verbundene Ereignisse, aber sie müssen einer neuen Ordnung und einer neuen Gesetzmäßigkeit weichen. Deshalb wird der Zentralausschuß heute beraten, wie er genügend Machtmittel in die Hände der Regierung legt, damit sie ihre Anordnungen sicherstellen und die Arbeiterschaft von ganz Berlin wird morgen demonstrieren, um zu zeigen, wo das Volk von Berlin eigentlich steht.

Die Kabinettsitzung am Donnerstag vormittag verlief, dem „Vorwärts“ zufolge, sehr ruhig und kam rasch zu Ende, nachdem Klarheit darüber hergestellt war, daß die Besetzung des „Vorwärts“-Gebäudes wieder aufgegeben wurde. Die weiteren Entscheidungen bringt, wie gesagt, der Zentralausschuß, der zu dieser Stunde in Berlin tagt. Das Uebrige wird dann die Nationalversammlung tun müssen, zu deren Wahl am 19. Januar alle unsere Gefinnungsfreunde auf dem Posten sein müssen.

Inzwischen haben die Verhandlungen zwischen Foch und dem sozialdemokratischen Unterstaatssekretär August Müller in einer Regelung des Verkehrs mit dem Vorkriegsgebiet geführt. Sie haben auch gezeigt, daß es unberechtigt ist, die Gegner immer nur als Wüteriche hinzustellen, die den Frieden aufreißten, um uns zu verwickeln. Auch über die Ausübung des Wahlrechts am 19. Januar und die Vorbereitungen der Wahlen im besetzten Gebiet sind Vereinbarungen getroffen.

### Lebensmittel aus Amerika.

Genf, 27. Dezember. „Herald“ meldet aus New York: Die Lebensmitteltransporter für die Mittelstaaten verließen am 10. Januar den Hafen Hoboken. Die Schiffspapiere sind für diesen Tag angefertigt. Die Verfassung über die Transporte hat sich Präsident Wilson selbst vorbehalten.

### Aus Erzbergers Rede.

Berlin, 28. Dezember. In seiner Rede vor der Berliner Kaufmannschaft sagte Herr Erzberger: „Das bisherige System bedurfte ungeheurer Mittel, um gerettet zu sein. Vor 15 Jahren schon betragen die Aufwandsausgaben der europäischen Völker 40 Prozent der Gesamtausgaben. Das heißt, daß die Weltwirtschaften zusammen so viel Geld wie der öffentliche Unternehmensektors und 25 mal so viel wie die Reichsfinanzen. Welche Summen der Weltkrieg gekostet hat, das kann heute noch niemand sagen. Ginge das alte System weiter, so mühten angeht die wirtschaftliche Verwahrlosung der Kriegsmaschinen die einzelnen Völker zu tragen, die einfach nicht zu tragen sind, von dem Menschenverbrauch gar nicht zu reden.“

Das gesammelte geordnete preußisch-militärische System und dessen Einfluß auf Schulen und öffentliche Meinung haben es geschafft, sich gebildet, daß das Bewußtsein von Recht und Gemeinschaftsleben in Deutschland ziemlich geschwunden ist. Aber wenn das neue Deutschland sich auf die alten deutschen Grundgebanten baut und so ganz in sich aufnimmt, wenn die „Vereinigten Staaten von Deutschland“ aus der jetzigen Umwälzung hervorgehen, dann findet es im Völkerverband aus einem allen Bekannten keine Befreiung.“

So die Vergewaltigung von Staatsgebern Ergt, das kann man hier an Erzbergers Reden hören.

### Gegen Spartakusputz.

Berlin, 27. Dezember. Unter der Überschrift: „Müssen heraus!“ schreibt der „Vorwärts“ u. a.: Die Vorgänge der letzten Tage haben die Erregung der Berliner Bevölkerung gegen das terroristische Treiben der Spartakusgruppe zur Siedehitze gesteigert. Der Wille der wirtlichen Massen muß so rasch wie möglich zum Ausdruck kommen. Wer nicht will, daß mehr als 90 Prozent der Bevölkerung durch kleine bewaffnete Truppen terrorisiert werden, wer Gewalttätige wie die Festlegung der Regierung durch eine Schaar Bewaffneter oder den Raub des „Vorwärts“ durch irgendwelche Haufen verabscheut, wer will, daß endlich das Blutvergießen in den Straßen Berlins aufhört und Ruhe und Ordnung einkehre, wer Berlin vor einer Besetzung durch die Entente bewahren will, der halte sich bereit mit zu demonstrieren. Die Welt soll uns nicht erschrecken, wo die Berliner werttätige Bevölkerung steht. Jedermann gehört am Sonntag in die Reihen der Demonstranten gegen die Blutdiktatur des Spartakusfandes.

### Massen, entscheidet Euch!

Berlin, 27. Dezember. Der „Vorwärts“ veröffentlicht einen Bericht der sozialdemokratischen Volksbeauftragten über Vorgänge am 23. und 24. Dezember, an dessen Schluß es heißt:

Hier habt Ihr den Bericht über die Handlungen Eurer Vertrauensmänner in der Regierung. Ihr müht das Urteil fällen, denn durch Euer Vertrauen heißen wir Volksbeauftragte. Wenn Ihr uns Entlassung erteilt, müht Ihr aber noch ein Weiteres tun: Ihr müht uns Macht schaffen! Es gibt keine Regierung ohne Macht! Ohne Macht können wir Euren Auftrag nicht ausführen, ohne Macht sind wir jedem Verbrechen, der verbrochen ist genug ist, für den eigenen jämmerlichen Ehrgeiz seine Kameraden und ihre Waffen zu mißbrauchen. Wollt Ihr die deutsche Sozialistische Republik?

Wollt Ihr, daß Eure Parteigenossen in Euren Ämtern die Regierung führen? Wollt Ihr, daß wir Euch so schnell wie möglich Frieden schließen und für die Lebensmittelfuhr sorgen, dann heißt uns, der Regierung eine Vollmacht zu schaffen, daß sie ihre Wünsche, ihre Entschlüsse, ihre Tätigkeit gegen Anschläge und Entzweigungen führen kann. Der 24. Dezember hat uns ungeheure Werte an Volkswaffen und Volkswaffen gekostet. Noch ein solcher Tag, und wir verlieren den Rang eines Staates, mit dem man verhandelt und Frieden schließt! Eine Regierung, so sagte Genosse Ebert zu den Vertretern der Volksmarinebrigade, die sich nicht durchsetzen kann, hat auch kein Recht auf Existenz. Helft ihr, dieses Recht verteidigen. Jeder Mann ein Kämpfer für das Recht!

### Die gegenwärtige Lage.

Berlin, 28. Dezember. Die gemeinsame Sitzung des Rates der Volksbeauftragten und des Zentralrates der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands, die heute vormittag im Reichs-Landparlament begann, wird sich, wie der „Vorwärts“ meint, mit der formellen Frage beschäftigen, ob der Zentralrat die Aufbietung der Truppen gegen die Kartellen durch die drei Volksbeauftragten Ebert, Scheidemann und Landsberg zu billigen gedenkt. Falls der Zentralrat diese Frage bejahet, werde ein Ausscheiden der Unabhängigen aus dem Kabinett für wahrscheinlich gehalten. Daraus wäre nicht ohne weiteres der Schluß zu ziehen, daß sie auch auf die Regierungsgewalt verzichten wollten. Es liege durchaus im Bereich der Möglichkeit, daß sie versucht werden, auf eigene Faust eine Regierung zu bilden.

Berlin, 28. Dezember. Der „Vorwärts“ sagt: Der morgige Sonntag gibt dem arbeitenden Volke die beste Gelegenheit, zu zeigen, daß es den Idealen der Freiheit treu geblieben ist, daß es Recht will und nicht brutale Gewalt. Arbeitendes Volk Groß-Berlins, reize Dich und sage den leitenden Männern, wir sind noch da, wir wollen Euch helfen. Und nun vorwärts und durch!

### Frankreichs Verluste.

Berlin, 27. Dezember. „L'Echo“ meldet aus Paris, daß die französischen Verluste bis zum 1. November sich nach amtlichen Angaben auf 1 769 000 Mann und 42 000 Offiziere belaufen. Davon sind rund 1 600 000 Mann und 31 000 Offiziere gefallene, 169 000 Mann und 11 000 Offiziere gefangen, 100 000 Mann in schwebender Verwundung, 1 400 000 Mann und 40 000 Offiziere vermisst.

### Einen zweiten Bürgerkrieg in Breslau

will die „Deutschnationale Volkspartei“ anscheinend mit aller Gewalt hervorzuführen. In gemeinster Weise greift sie die Revolution, deren Träger die Arbeiter- und Soldatenräte sind, an. Jetzt hat sie ein Plakat anfertigen lassen, das an infamen Lügen alles Bisherige übertrifft. Das Plakat beginnt mit den Worten:

Was ist in wenigen Wochen durch die Revolution erreicht worden? und dann gehts los:  
 Schwachpöller Waffenstillstand!  
 Besetzung von Elbstädten!  
 Besetzung der Staatsgebäude!  
 Aufhebung des Religionsunterrichts!  
 Ermordung der Jugend!  
 Mangel an Lebensmitteln und Kohlen!  
 Mangel an Hoffen!  
 und eine ganze Reihe ähnlicher Schwindeleien.

Welch eine freche Lüge gehört dazu, zu behaupten, daß der Mangel an Lebensmitteln und Kohlen und Hoffen auf die Revolution zurückzuführen ist, obwohl jedes Kind weiß, daß wir schon zwei Jahre vor der Revolution gehungert und mindestens zwei Winter gefroren und Kohlen gefanden haben! Obwohl jedes Kind weiß, daß jahrelang die Kartoffeln zu technischen Kriegszwecken (Explosivstoffe) der Hunger zu Sprengstoffen, der Stickstoff fast zu Dünger zu Stickbomben verwendet worden ist, daß das Eisen fast für Pistolen und Arbeitsgeräte für Waffen, alle Kräfte zur Benützung statt zum Anbau der Felder verwendet wurden und daß daher die Not an Lebensmitteln nicht.

Welch freche Behauptung, daß der Waffenstillstand mit seinen kühneren Bedingungen und die Besetzung von Elbstädten der Revolution zu danken ist, obwohl jeder Mensch seit Jahren wußte, daß alles dieses mit der militärischen Niederlage untrennbar verbunden ist, ganz gleich, ob Ludendorff oder Scheidemann oder sonst jemand daszepter führt?

Gelegen ist es natürlich, daß der Religionsunterricht abgeschafft ist. Er soll bekanntlich in der Zukunft von der Kirche selbst besorgt werden, vorläufig wird er noch in der alten Weise erteilt!

Gelegen ist die Verschleuderung der Staatsgelder, denn die alten Machthaber haben durch den Krieg fast 200 Milliarden Staatsgelder verendet. „Verwendung“ von Staatsgeldern jetzt verschwindet gegenüber dieser Verschleuderung unserer Volksgüter.

Wer hat die Ermordung der Jugend auf dem Gewissen? Ist es nicht der Krieg mit seiner Verrohung, der Krieg, der den Vater ins Feld und die Mutter in die Fabrik trieb und die Kinder ohne Aufsicht ließ. Und solche Vorwürfe gegen die Revolution wollen die Geiseln erheben, die sich können aus Danks, Erzbergerianen und Gauscheier mieten, um ihre Kinder gut erzogen zu lassen!

Wer ist es aber, der solche Dinge in die Welt schleudert? Der das Geld dazu hat, die Plakate aus mit solchen Lügen zu beplustern:

Es sind die Junker, die brauchen im Felde unsere Soldaten schlachtet haben.  
 Die unsere 40, 45 Jahre alten Leute wie Schulknaben herumgeführt, beschimpft und geduldet haben.  
 Die ihnen die besten Wägen weggeh, die immer Butter und Fleisch hatten, während die Soldaten Notdurft litten.  
 Die dasitzen des Krieges framen jeden Pfennig vorrechneten, und ihnen die Unterstützung so knapp als möglich bemessen, während sie sich hohe und doppelte Gehälter einholten.

Die Plakate sind besetzt von der heucheligen Junkerjüngerschaft, die uns den großen Schaden anrichtet, den die Revolution



Die Verfassung des Reiches ist ein...  
In der Verfassung des Reiches ist ein...  
In der Verfassung des Reiches ist ein...

Das Herr Gutlich ein einziges Wort...  
Das Herr Gutlich ein einziges Wort...  
Das Herr Gutlich ein einziges Wort...

Und nun die vornehme Haltung der...  
Und nun die vornehme Haltung der...  
Und nun die vornehme Haltung der...

### Schlesien und Posen.

In alle sozialdemokratisch gestimmten...  
In alle sozialdemokratisch gestimmten...  
In alle sozialdemokratisch gestimmten...

### Ein unglücklicher Geistlicher.

Fast nach seiner Rückkehr aus dem Felde...  
Fast nach seiner Rückkehr aus dem Felde...  
Fast nach seiner Rückkehr aus dem Felde...

### Arzt Dohlan.

In Rembert war es nun auch...  
In Rembert war es nun auch...  
In Rembert war es nun auch...

Deutschland notwendig hat. Die...  
Deutschland notwendig hat. Die...  
Deutschland notwendig hat...

In Tiergarten bei Woylau...  
In Tiergarten bei Woylau...  
In Tiergarten bei Woylau...

Demokraten in Stadt und Land...  
Demokraten in Stadt und Land...  
Demokraten in Stadt und Land...

Ex-Minister, 22. Dezember. In einer...  
Ex-Minister, 22. Dezember. In einer...  
Ex-Minister, 22. Dezember...

Märzberg bei Ohlau, 22. Dezember. Der...  
Märzberg bei Ohlau, 22. Dezember. Der...  
Märzberg bei Ohlau, 22. Dezember...

Wiesbaden, 22. Dezember. Die...  
Wiesbaden, 22. Dezember. Die...  
Wiesbaden, 22. Dezember...

Wuppertal, 22. Dezember. Die...  
Wuppertal, 22. Dezember. Die...  
Wuppertal, 22. Dezember...

Wesche, 22. Dezember. Die...  
Wesche, 22. Dezember. Die...  
Wesche, 22. Dezember...

Kattowitz, 22. Dezember. Der...  
Kattowitz, 22. Dezember. Der...  
Kattowitz, 22. Dezember...

Kattowitz, 22. Dezember. Die...  
Kattowitz, 22. Dezember. Die...  
Kattowitz, 22. Dezember...

Kattowitz, 27. Dezember. Spartakus...  
Kattowitz, 27. Dezember. Spartakus...  
Kattowitz, 27. Dezember...

Die ganze Versammlung...  
Die ganze Versammlung...  
Die ganze Versammlung...

Bozen, 22. Dezember. Straßen...  
Bozen, 22. Dezember. Straßen...  
Bozen, 22. Dezember...

Bozen, 22. Dezember. Straßen...  
Bozen, 22. Dezember. Straßen...  
Bozen, 22. Dezember...

Während in Wien...  
Während in Wien...  
Während in Wien...

### Kleine Nachrichten.

Die Rückführung der deutschen Kriegs...  
Die Rückführung der deutschen Kriegs...  
Die Rückführung der deutschen Kriegs...

110 Waggons Lebensmittel für Wien...  
110 Waggons Lebensmittel für Wien...  
110 Waggons Lebensmittel für Wien...

Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...

Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...

Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...

Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...  
Wahlkandidaten...

### Wahlkandidaten.

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...  
Die deutsche demokratische...

Vorteilhaftes Angebot

# Damen-Pelzwaren und Bekleidung

Vorteilhaftes Angebot

## Damen-Pelz-Garnituren

Schwarz Kanin Kragen in Tartan	Mk. 4000
Dazu passende Taschenstul	7300
Feh-Kanin Kragen in Tartan	9000
Muff in Tartan	7500
Alaskafuchs Kragen in Tartan	19500
Dazu passender Muff	20000
Silber gefärbt Fuchs Kragen in Tartan	21500
Muff in Tartan	25000
Echt Feh Besonders preiswert. Besonder Kragen	15000
Besonder Muff	21000
Alaskafuchs Gaspel, extra große Form, in elegantester Verarbeitung. Kragen in Tartan	35000
Modernster Taschenstul mit Kopf	37500

## Damen-Rollkragen

Schwarz Kanin Langhaarig, auf Seide	Mk. 4500
Schwarz Kanin Kurz geschoren, auf Seide	6200
Patagonisch Kanin Mk Seidenfutter	9500
Skunks-Manie Mk Seidenfutter	9000
Biberette (Nutria-Kanin) Mk 95,- und	7500

## Einzelne Damenkragen

in Tierform mit Kopf, Schwanz und Pfoten  
Schwarz Kanin Langhaarig, mit Seidenfutter Mk 27,- 24,- 64,- und 4000

## Kinder-Garnituren

Weiß Kanin in Herminette-Linien, auf Seidenfutter	Mk. 2375
Für das Alter von 2-5 Jahren	
Kragen in Matrosenform	Mk. 2315
Dazu passender Muff	2315

## Damen-Winterpaletots

Paletot	Einfarbig glatter Stoff, mit modernem breitem Kragen, offen und geschlossen zu tragen	Mk. 190,-, 160,- 6800
Paletot	Schilf gemusterte Stoffe in Gestirnen, breiter Kragen	Mk. 175,-, 165,- 13500

## Damen-Jackenkleider

Jackenkleid	Einfarbig, Wolstoff, breite Oberärmel, offen und geschlossen zu tragen, mit Seidenfutter	Mk. 290,- 19500
Jackenkleid	Gemustertes Wolstoff, Kalkweiss Forme, gute Verarbeitung, mit Seidenfutter	Mk. 290,- 23500

Reichsware \* Schwarze Damen-Jackenkleider \* Reichsware



Größtes u. größtes Versand- und Ausstattungshaus

# Julius Henel v. C. Fuchs

Am Rathaus 23-27 Elisabethstraße 1-3



Von heute ab sind in allen Abteilungen eine grosse Menge Artikel im Preise zurückgesetzt

Kaufhaus M. Schneider BRESLAU L. Schwaldstr. 1

### Gartes Holz als Rohlen-Grub.

Nach Einstellung unserer aus dem Felde zurückgekehrten Angestellten haben wir unsere Betriebe in erweitertem Umfange aufgenommen.

Abteilung 1 Herz Gasse 15  
Abteilung 2 Herz Gasse 16  
Abteilung 3 Teschstr. 13/14  
Abteilung 4 Herz Teschstr. 11

### Achtung!

Warten Sie nicht länger Sie mit Ihre alten zerrissenen Schuhe wenn Sie der Meinung sind, daß die selben nicht mehr zu reparieren gehen; ich lege die selben wieder richtig in Stand durch Einlegen eines jungen Holzbohlen, und Sie haben wieder ein Paar neuerer Schuhe.

H. Kohnert, Str. 11, 1. Etage, u. 2. Etage  
Zemlinsgasse 7, nachb. Eingangsgebäude u. 1. Etage, 11  
Nach anständig prompte Lieferung.

### Achten Sie nur auf diese Firma!

Fabrikant mit elektr. Betrieb.  
Die besten Fäden werden hier mit jeder Sorgfalt hergestellt.

Richard Emil Lenk.  
Schlesien 12, Niederstr. 92.

### Zus. neue Lehrinstitut

für Haus- und Wirtschaftswissenschaften  
Augustin Vinkler,  
Breslau I, Gieselerstr. 61, 2. Etage

### Neue Kurse

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.  
Zurzeit gratis und kostenfrei.

### Militärmäntel

wirden in eleganten Mänteln in Sport- und langen Joppen, sowie Mänteln in Joppen und Joppe in verschiedenen Größen.

L. Prager, Niederstr. 61  
Niederstr. 219.

### Für Wiederverkäufer!

Bestellungen, Lieferungen, Muster, Kataloge, etc. werden schnellstens besorgt. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die schnellste und genaueste Lieferung (1904) verwendet.

Julius Henel v. C. Fuchs, Elisabethstr. 1/3.

### Möbel

komplette  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
einzelne  
Möbelstücke  
selbstgefertigte  
Polsterwaren  
kompl. Küchen  
zu billigsten Massenpreisen, auch auf Teilzahlung

S. Osswald  
Albrechtstr. 6  
Ecke Schmiedstr.

### Rat - Hilfe

### Auskünfte

in allen Angelegenheiten  
Prozess-  
Nachlass-  
Ehecheidung  
Alimenten-  
Ereignisse  
Schuldeneinziehung  
Sämtliche nachjuristische Arbeiten durch Institut

### Treuwacht

Breslau V, Gieselerstr. 31.  
Telefon 124. 1904

### Gummiwaren

Suspensoren, jeder Art, 17704  
Leib- u. Messerbinden, sowie  
sämtliche Gummiwaren  
Fr. A. Gebauer,  
Breslau I, Gieselerstr. 1, 1. Etage, 11. Etage

### Jeder Ranher probiere

C. Kretschmer's  
Kauk-Mischung  
enthält 20% reinen Kautschuk.  
Preis 1.30 pro - 50  
Kilo enthält 4 große Pakete  
für 6 Monate bei 100  
Gewicht des Kautschuk.

C. Kretschmer, Breslau I  
Schmiedstr. 20.

### Möbel

in guter Ausführung,  
Sofas  
mit gutem Stoff preiswert zu verkaufen.

Möbel-Fabrik Schreier,  
Niederstr. 92.

### Gummiwaren

Leber Art.  
A. Kindler  
Breslau I, Unterstr. 6

### Kinderwagen

Wagen, Kinder-  
Bettstühle  
Feiler- und Holzwaren  
Preisliste 15002

### Puppenwagen

Grübelstr. 17  
Niederstr. 17

### Gummiwaren

Suspensoren, jeder Art, 17704  
Leib- u. Messerbinden, sowie  
sämtliche Gummiwaren  
Fr. A. Gebauer,  
Breslau I, Gieselerstr. 1, 1. Etage, 11. Etage

### Jeder Ranher probiere

C. Kretschmer's  
Kauk-Mischung  
enthält 20% reinen Kautschuk.  
Preis 1.30 pro - 50  
Kilo enthält 4 große Pakete  
für 6 Monate bei 100  
Gewicht des Kautschuk.

C. Kretschmer, Breslau I  
Schmiedstr. 20.

### Wiederverkäufer!

Bestellungen mit Gütern, etc.  
werden schnellstens besorgt.  
Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die schnellste und genaueste Lieferung (1904) verwendet.

### Günstigste

### Kahenfelle

Bestellungen mit Gütern, etc.  
werden schnellstens besorgt.  
Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die schnellste und genaueste Lieferung (1904) verwendet.

### 1915er Rotwein

Rotwein, bester Qualität,  
1/2 Liter für 8.10 ohne  
Bottle, Versand nach  
Europa.

18232  
Eduard Brock & Co.,  
Breslau, Unterstr. 12. Tel. 4997.

### Ermitierungen

### Beobachtungen

### Privatankünfte

streng verschwiegen  
18232

### Auskünfte - Detektiv

### Dombrowski

Breslau II, Herz Gasse 11  
Telefon 12024.

### Möbel

2. Etage, Kleiderkasten 175  
2. Etage, Trübe 175  
Sofas Pa. Bezug 248  
Chaiselongues Pa. Bezug  
14076  
Bettstellen mit Treil-  
matrasen 225

Rosner, Gartenstr. 1,  
Cottbus.

### Tanz-Schule

C. M. Trapp,  
Breslau, Herz Gasse 16.  
Ichreit und führt alle Tanz-  
und Tanzmusik, Organ, etc.  
auch für Festtage, etc.  
17720

### Blut Händler

Herz Gasse 16  
Cottbus, Herz Gasse 16  
Telefon 12024.

### Jedes Bild vergrößert

Carl Klose Leipzig  
Herz Gasse 16  
Telefon 12024.

### Versteigerung

Versteigerung von  
Güter, etc.  
18232

### Quallampe

große Lichterlampe,  
Preis für 1 Liter, etc.  
18232

### Anstaltsarten

billig!  
100 Stück, etc.  
18232

### Ehefragen.

Vertrag, etc.  
18232

### Anzüge, Paletots,

Bestellungen mit Gütern, etc.  
werden schnellstens besorgt.  
Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die schnellste und genaueste Lieferung (1904) verwendet.

### Calender

für Hausfrauen  
Bestellungen mit Gütern, etc.  
werden schnellstens besorgt.  
Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die schnellste und genaueste Lieferung (1904) verwendet.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 28. Dezember.

Sozialdemokratisches Wahlbureau

Breslau I, Margaretenstraße 17, Gewerkschaftshaus, part.

Mit Nielsensummen arbeiten die Junker!

Arbeiter, Bäcker, Gesinnungsfreunde stellt sich den Kampf und durch Spenden von Selbsttätigen...

Flugblattverbreitung

Samstag, den 3. und den 12. Januar. Nach jeder Wahlteilnahme auf Anruf...

Die Wählerliste liegt in der „Neuen Waise“ aus!

Von Montag an liegt die Wählerliste für die Nationalversammlung im Saale der „Neuen Waise“...

Alle Wahlberechtigten müssen bei Wahlen erscheinen, denn wer am 19. Januar nicht in der Wählerliste steht...

Mit einem Wort, alle über 20 Jahre alten Männer und Frauen, ganz gleich, ob verheiratet oder ledig...

Zum Straferlass

Mit Gemeldet: In der Amnestieverordnung vom 1. Dezember war der Erlass gewisser Strafen vorgesehen...

Gesang der Völker.

Wir werden im Norden im freien Gefilde, Sie blühen im Süden und fliegen in Reich...

Aus aller Welt.

Nicht anerkennende Bundesrat. Unter den ehemaligen Schlieren des Reichs...

halten, Gelegenheit bieten, durch dessen Durchführung die Rechtskraft des Urteils herbeizuführen...

Frauen herans!

Montag, 22. Dezember, abends 8 Uhr sind in Breslau vier öffentliche Frauenversammlungen...

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln?

Was den bekannten Brot-, Butter- und Fleischmengen werden abgegeben:

- Vom 30. Dezember bis 6. Januar: 1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkte 83 und 84, 2. Kartoffeln auf Kartoffelmarkte Z 42 mit schwarzem und grauem Schnitt...

Alle müssen erscheinen!

Die Wählerliste liegt in der „Neuen Waise“ aus!

Die Wählerliste liegt in der „Neuen Waise“ aus!

Von Montag an liegt die Wählerliste für die Nationalversammlung im Saale der „Neuen Waise“...

Alle Wahlberechtigten müssen bei Wahlen erscheinen...

Mit einem Wort, alle über 20 Jahre alten Männer und Frauen, ganz gleich, ob verheiratet oder ledig...

Zum Straferlass

Mit Gemeldet: In der Amnestieverordnung vom 1. Dezember war der Erlass gewisser Strafen vorgesehen...

Gesang der Völker.

Wir werden im Norden im freien Gefilde, Sie blühen im Süden und fliegen in Reich...

Aus aller Welt.

Nicht anerkennende Bundesrat. Unter den ehemaligen Schlieren des Reichs...

Eine Beschlagnahme.

Ein freches Schwindelstück, das die „Deutschnationale Volkspartei“ der Junker und Kriegsgewinner in ganz Schlesien anschlagen wollte...

Ein Trupp Soldaten unter Führung einiger Herren mit schwarz-rot-gelben Armbinden drang in die Schlesische Genossenschaftsdruckerei ein...

Wir möchten wissen, in welcher Weise der „Kollaterale“ den Auftrag zu diesem Vorgehen erteilt hat...

Die „Schlesische Zeitung“ mag vorliefert sein, daß die Beschlagnahme von keiner Stelle als ein Streich Unbefugter hingestellt werden wird...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Frau des S.

Die Frau des S. hatte während seiner mehrjährigen Abwesenheit von Hause ein Verhältnis mit einem Soldaten angefangen...

Die Hefe.

So lange wir im Kriege leben, wiederholte sich vor den Feiertagen der gleiche Vorgang wie jetzt wiederum...

Es erscheint deshalb angebracht, daß die Herren der Schöpfung vor Erlass von Maßregeln auf dem Gebiete der Ernährung sich bei tüchtigen Frauen Rat holen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Krieg und Moral.

Unendlich zahlreich sind die Eheverhältnisse, die jetzt vor dem höchsten Landgericht zur Verhandlung anstehen...

Deutsche Demokratische Partei.

Verwaltungsbüro... 1. Stad... 2. Stad... 3. Stad...

Kaufmännische Privatschule „Barber“... 1875... 1917...

Städt. kaufmännische Lehranstalten in Breslau... 1890...

Kaufmännische Ausbildung... 100 Mark... 1. Januar...

Rythmischer Technikum Frankenhausen... 1810...

Pädagogium... 1. Klasse... 2. Klasse...

Schnelle Möglichkeit zum Beruf... 1. Klasse... 2. Klasse...

Kaufmännische Privatschule Striebeck... 1. Klasse... 2. Klasse...

Kochkurse Sprechstunden für Vormünder... 11-12 Uhr...

Trinkt nur Ge-He-Bre-Tee... 1. Klasse... 2. Klasse...

Karbidlichtlampen... 1. Klasse... 2. Klasse...

Frauenhaare!... 1. Klasse... 2. Klasse...

Berggrößerungen... 1. Klasse... 2. Klasse...

J. Gatzki Breslau I... 1. Klasse... 2. Klasse...

Geschwister Felz u. Olga Lepach's Tanz-Schule... 1. Klasse... 2. Klasse...

Schatz!... 1. Klasse... 2. Klasse...

Wasserklopp... 1. Klasse... 2. Klasse...

Suppen und Eiertwaren... 1. Klasse... 2. Klasse...

Möbel... 1. Klasse... 2. Klasse...

Suppen und Eiertwaren... 1. Klasse... 2. Klasse...

Möbel... 1. Klasse... 2. Klasse...

Suppen und Eiertwaren... 1. Klasse... 2. Klasse...

Möbel... 1. Klasse... 2. Klasse...



Neujahrs-Postkarten... 12, 10, 8 und 4...

Neujahrs-Schiffkarten... 10 Stück 75, 55, 35 und 28...

Kalender-Blocks 1919... 1. Klasse... 2. Klasse...

Scherzartikel, Bockmützen, Knallbonbons... 1. Klasse... 2. Klasse...

Lebensmittel... 1. Klasse... 2. Klasse...

Pausch... 1. Klasse... 2. Klasse...

Wermut-Fruchtwein... 1. Klasse... 2. Klasse...

Ungarwein... 1. Klasse... 2. Klasse...

Kraft-Brot-Konserven... 1. Klasse... 2. Klasse...

Lotterie-Preise Deutschland... 1. Klasse... 2. Klasse...

Max Pirsch, Leipzig I. Pfl... 1. Klasse... 2. Klasse...

Hans Roth... 1. Klasse... 2. Klasse...

Dr. Gerhard Hahn... 1. Klasse... 2. Klasse...

Dr. Richard Eyleburg II... 18507... 1. Klasse... 2. Klasse...

Zurückgekehrt San.-Rat Dr. Staub... 1. Klasse... 2. Klasse...

Zurückgekehrt Dentist Hermsdorf... 1. Klasse... 2. Klasse...

Zurückgekehrt Dr. Loewenthal... 1. Klasse... 2. Klasse...

Zurückgekehrt Dr. Feder... 1. Klasse... 2. Klasse...

Dr. Goetsch... 1. Klasse... 2. Klasse...

S. R. Dr. Haerwitz... 1. Klasse... 2. Klasse...

Wilczek... 1. Klasse... 2. Klasse...

Georg Scholz... 1. Klasse... 2. Klasse...

Praxis... 1. Klasse... 2. Klasse...

Kurt Fiebig, Dentist... 1. Klasse... 2. Klasse...

Kauf... 1. Klasse... 2. Klasse...

Alt-Metalle... 1. Klasse... 2. Klasse...

Wand und Verkauf... 1. Klasse... 2. Klasse...

Wohnungen... 1. Klasse... 2. Klasse...

Möbel... 1. Klasse... 2. Klasse...

Möbel... 1. Klasse... 2. Klasse...

Ein billiges Korsett... 1. Klasse... 2. Klasse...

Böpfe... 1. Klasse... 2. Klasse...

Alteisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei... 1. Klasse... 2. Klasse...

Arbeitsmarkt... 1. Klasse... 2. Klasse...

Stellenangebote... 1. Klasse... 2. Klasse...

Geliebte Näherinnen... 1. Klasse... 2. Klasse...

Zuerheirat, Bierdeknechte... 1. Klasse... 2. Klasse...

Haubere Frauen der Geschloßlokale... 1. Klasse... 2. Klasse...

Telbbahn-Näherinnen... 1. Klasse... 2. Klasse...

Näherinnen... 1. Klasse... 2. Klasse...

Selterfüller... 1. Klasse... 2. Klasse...

Schlosser und Dreher... 1. Klasse... 2. Klasse...

Maurer gesucht!... 1. Klasse... 2. Klasse...

Näherin... 1. Klasse... 2. Klasse...

Arbeiter... 1. Klasse... 2. Klasse...

Stellensuche... 1. Klasse... 2. Klasse...



